Herren Bezirksklasse

TV 1846 Bretten : TSV Karlsdorf II
Samstag, 02.03.2024, 19:15 Uhr

Hauck bleibt gegen den TSV Karlsdorf II ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1846 Bretten am Samstagabend in den Armen: Andre Vetter hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (36:23 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Partie gegen den TSV Karlsdorf II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Karlsdorf II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Benedict Hauck, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Schneider / Hauck gegen Engel / Wittke. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Goutier / Schlegel beim 2:3 gegen Ratzel / Scavone leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Unglücklich waren Biermann / Vetter in der Begegnung gegen Denschlag / Flasche, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen sicheren Punkt für sein Team holte derweil wiederum Bernd Schneider bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Timm Oliver Engel und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Genügend spielerische Mittel hatte Benedict Hauck letztlich parat, um sich gegen Lars Ratzel durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nur einen Satz verlor Ingo Goutier bei seinem Sieg gegen Tobias Wittke und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Rosario Scavone war nachfolgend indes Markus Schlegel, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Axel Biermann am Nachbartisch die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Michael Flasche abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keine Chancen ließ Andre Vetter bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Stefan Denschlag. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim 9:11, 12:14, 8:11 gegen Lars Ratzel fand hingegen Bernd Schneider von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Diese Niederlage war gleichzeitig die 22. für Schneider seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Benedict Hauck gegen Timm Oliver Engel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:9, 9:11, 13:11 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Engel nun 5 Siege und 10 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Ingo Goutier und Rosario Scavone, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Goutier nun bei 11 Siegen und 15 Niederlagen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Markus Schlegel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (10:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Wittke nun 6 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Axel Biermann konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Denschlag beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Andre Vetter gegen Michael Flasche nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 4:11, 11:8, 11:4 nicht verloren. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den TTC 95 Odenheim III, während der TSV Karlsdorf II am 16.03.2024 gegen den TTC Neidenstein antritt.

Statistik:
TV 1846 Bretten
Doppel: Schneider / Hauck 1:0, Goutier / Schlegel 0:1, Biermann / Vetter 0:1
Einzel: B. Schneider 1:1, B. Hauck 2:0, I. Goutier 1:1, M. Schlegel 1:1, A. Biermann 1:1, A. Vetter 2:0
TSV Karlsdorf II
Doppel: Ratzel / Scavone 1:0, Engel / Wittke 0:1, Denschlag / Flasche 1:0
Einzel: L. Ratzel 1:1, T. Engel 0:2, R. Scavone 2:0, T. Wittke 0:2, S. Denschlag 0:2, M. Flasche 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (10:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").